

Landeshauptstadt München, Direktorium  
[Meindlstr.14, 81373 München](#)

**Vorsitzender**  
**Günter Keller**

**Privat:**

Grüntenstr. 14e, 80686 München  
Telefon: (089) 5793 8566  
Telefax: (089) 570 4033  
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

**Geschäftsstelle:**

Meindlstr. 14 ,81373 München  
Telefon: 233 33882  
Telefax: 233 33885  
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 01.08.2016

**Protokoll : zur Sitzung des Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark  
am Dienstag, den 26. Juli 2016, 20.00 Uhr**

Beginn: 20.05 Uhr,  
Ende: 22.25 Uhr  
Anwesend: 21 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Pressevertreter der SZ, den Vertretern des Seniorenbeirates, sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

01. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Zum Beginn der Bürgersprechstunde ruft Herr Keller zu einer Gedenkminute für die Opfer des Münchner Amoklaufs und der Anschläge an mehreren anderen Orten auf. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei dem anwesenden Leiter der Polizeiinspektion 15 stellvertretend für den souveränen und Sicherheit vermittelnden Einsatz der Polizeikräfte.

Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.

Es meldet sich eine Anwohnerin aus dem Umfeld der Krüner- / Partnachstraße und berichtet über regelmäßige nächtliche Lärmbelästigungen zwischen 3:00 und 5:00 Uhr durch startende LKWs, die in diesem Bereich nachts abgestellt werden und auch durch den Lieferverkehr für den dortigen Supermarkt.

Der Vertreter der Polizeiinspektion 15 übernimmt dieses Anliegen und wird entsprechende Kontrollen durchführen lassen. Er berichtet, dass das Abstellen von LKWs über 7,5t im Wohngebiet zwischen 22:00 und 6:00 Uhr nicht zulässig ist. Er signalisiert, dass die frühen Anlieferungen für den Supermarkt wohl geduldet werden müssen.

Eine Bürgerin beklagt sich über den stark sanierungsbedürftigen Zustand des chinesischen Gartens im Westpark. Sie betont, dass das Asia-Ensemble im Westpark europaweit einzigartig ist.

Herr Keller signalisiert, dass dies auch für den Bezirksausschuss 7 ein großes Anliegen ist und hierzu seit Jahren ein ständiger Kontakt zum Baureferat – Gartenbau besteht.

Der Seniorenbeirat des 7. Stadtbezirkes schlägt vor, in der Hinterbärenbadstraße einen Wochenmarkt zu etablieren.

Herr Keller wird diesbezüglich mit der Großmarkthalle Kontakt aufnehmen.

Darüber hinaus regt der Seniorenbeirat des 7. Stadtbezirkes an, dass auch zur Gestaltung des Luise-Kiesselbach-Platzes ein Bürgerworkshop stattfinden soll. Der Bezirksausschuss 7 soll dieses Anliegen vorantreiben.

Es meldet sich ein Bürger aus der Walchstadter Straße und erkundigt sich, wann die durch den Baustellenverkehr des Luise- Kiesselbach -Tunnels stark sanierungsbedürftig gewordenen Straßen im Umfeld des Luise- Kiesselbach -Platzes saniert werden. Er weist außerdem auf die starken Überhänge der Sträucher und Hecken privater Anwesen auf die öffentlichen Gehwege in diesem Bereich hin.

Herr Keller berichtet, dass die Straßensanierungen sukzessive abgearbeitet werden und wird klären, wann die Walchstadter Straße zur Sanierung ansteht.

Bezüglich der Überhänge von privaten Sträuchern und Hecken wird Herr Meyer mit dem Baureferat – Straßenunterhalt Kontakt aufnehmen.

Herr Kramm berichtet, dass sich ein Bürger mit der Bitte an ihn gewandt hat, zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, die vielen Bäume, die für die Errichtung der Schulcontainer am Erasmus-Grasser-Gymnasium gefällt werden sollen, durch eine geänderte Planung zu erhalten.

Herr Keller berichtet, dass der Bezirksausschuss im April 2016 erstmals über die Errichtung der Container informiert wurde. Er wird im Referat für Bildung und Sport nachfragen, ob es zwischenzeitlich konkrete Planungen für das Vorhaben gibt. Weitere Maßnahmen können dann getroffen werden.

02. Beschluss nach § 7 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Hr. Keller schlägt vor, folgende Punkte nachträglich aufzunehmen:

- Budget            Binaro 11: Projekte 1.000 €
- TOP 06.1 g.      Hinterbärenbadstr.; Fällung einer Rotbuche
- TOP 06.1 h.      Grüntenstr.; Fällung eines Baumes
- TOP 07 c.        Café 5 Gottfr.-Böhm-Ring; Sommerfest, 03.09.16
- TOP 07 d.        Pfadfinder-Jubiläum; Fest mit Gottesdienst, 16.-18.09.16
- TOP 07 e.        Circus Galliano; Circuswiese Westpark, 05.-25.09.16
- TOP 09 b.        Machbarkeitsstudie BAB Lindau (Planungsreferat)
- TOP 09 c.        Einbahnregelung Pilsenseestraße
- TOP 26e.        Genehmigung Sommerfest mit Feuerwerk Rosengarten

03. Genehmigung der Tagesordnung

Der BA stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2016

Der BA stimmt der Niederschrift einstimmig zu.

## 05. Fragen an die Polizei

Herr Nagel erkundigt sich nach dem Halteverbot in der Joh.-Clanze-Straße, welches keine Beachtung findet. (Top 19b)

Der Leiter der PI15 bestätigt diese Feststellung und wird die Einhaltung verstärkt kontrollieren lassen.

Frau Böcking berichtet, dass die Abbiegesituation vom Mittleren Ring in die Hinterbärenbadstraße nur schwer einsehbar ist.

Der Leiter der PI15 bestätigt diese Feststellung, weist jedoch darauf hin, dass es an dieser Stelle bisher keine Unfälle gab.

Herr Goß weist auf die zahlreichen Bettler im Bereich Marbach- / Albert-Roßhaupter-Straße hin. Passanten werden angesprochen, es scheint eine organisierte Bettlergruppe zu sein.

Der Leiter der PI15 bestätigt, dass organisiertes Betteln nicht erlaubt ist und bittet die Anwesenden, die Polizei mit näheren Informationen zu versorgen.

Herr Keller erkundigt sich nach den aktuellen Unfallzahlen im Luise-Kiesselbach-Tunnel

Der Leiter der PI15 berichtet, dass es 2016 bisher zu 37 Unfällen im Tunnel kam. Unfallschwerpunkte im Tunnel konnten bisher nicht festgestellt werden.

Herr Keller weist außerdem auf den Aktionstag gegen Unfälle im Westpark hin. Er berichtet, dass es in diesem Jahr noch keinen Unfall mit Fremdeinwirkung im Westpark gab.

## **Entscheidungen**

### **Bürgerversammlungsempfehlungen**

Schleichverkehr durch die Treffauer Straße verringern  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00768 vom 17.11.2015

Dem Antrag des Referenten wird einstimmig zugestimmt.

## **Entscheidungen**

- a. Widmung der Gesamtstrecke des Distelhofweges und des unbenannten Weges Nr. 28

Dem Antrag der Referentin wird einstimmig zugestimmt.

- b. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2017

Albert-Roßhaupter-Straße

Der BA stimmt dem Antrag ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

## **Budget**

Elternbeirat Gilmschule: Projekt „Komm, wir finden einen Weg“  
in Höhe von 2.331.- €

Auf Vorschlag des Unterausschusses wird der Bezuschussung des Antrags in voller Höhe mehrheitlich zugestimmt.

In diesem Zusammenhang wird Frau Krammer gebeten in Rücksprache mit dem Referat für Bildung und Sport festzustellen, wie viele Schulpsychologen es an den

Münchner Schulen gibt und wie viele Wochenstunden diese in dieser Tätigkeit ableisten.

Binario 11: Projekt in Höhe von 1.000 €

Auf Vorschlag des Unterausschusses wird der Bezuschussung des Antrags in voller Höhe einstimmig zugestimmt.

## **Anträge**

SPD                      Nachrückerplätze am Taxistand Partnachplatz  
Herr Schmidt konkretisiert die im Antrag angegebenen Zeiten von 8:00 – 14:00, Montag bis Freitag.  
Dem Antrag wird mit diesen Änderungen einstimmig zugestimmt.

CSU                      Grundlegende Verbesserung der Lärmemission an den  
                                 Anböschungen der Kreuzung Treffauer- / Fernpaßstraße  
Herr Nagel weist darauf hin, dass nach der Fertigstellung des Luise-Kiesselbach-Tunnels in diesem Bereich noch keine Verkehrszählungen stattgefunden haben. Es besteht keine Notwendigkeit einer förmlichen Behandlung des Antrags; vielmehr soll hierzu ein Ortstermin stattfinden, um die nötigen Verbesserungen zu besprechen. Frau Hemmerlein bittet darum, bei allen Maßnahmen auch den Kosten- und Nutzenfaktor zu prüfen.  
Der vorgeschlagenen Umsetzung des Antrags wird einstimmig zugestimmt.

## **Berichte**

### **Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen**

Bau und Umwelt (18.07.16)

Der Bezirksausschuss stimmt dem Protokoll einstimmig zu.

Soziales und Kultur (29.06.16)

Herr Nagel spricht sich dafür aus, die Unterführung an der Siegenburger Straße nicht in die Liste möglicher „Streetart-Standorte“ aufzunehmen.

Frau Hemmerlein fordert, dass die Hälfte der Streetartprojekte an Künstlerinnen vergeben werden, die bevorzugt aus dem siebten Stadtbezirk oder den umliegenden Stadtbezirken kommen sollen.

Der Bezirksausschuss stimmt dem Protokoll mit den genannten Zusätzen mehrheitlich zu.

Haushaltsausschuss (25.07.16)

siehe TOP „Budget“

### **Berichte der Beauftragten**

Internetbeauftragter

Herr Dr. Huber berichtet, dass in Kürze ein Treffen zur Neugestaltung der BA-Homepage stattfinden wird.

Kinderbeauftragte

Frau Mosebach spricht sich dafür aus, eine Schaukel im Westpark gegen eine Babyschaukel zu tauschen.

Herr Nagel verweist in diesem Zusammenhang auf den Spielplatz am Westende des Ostteils, wo bereits eine solche Schaukel vorhanden ist.

Jugendbeauftragte	keine Wortmeldung
Migrationsbeauftragter	keine Wortmeldung
Seniorenbeauftragter	schriftlicher Bericht lag vor
Delegierter aus dem Ausländerbeirat	nicht anwesend
Beauftragte gegen Rechtsextremismus	keine Wortmeldung

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Hemmerlein berichtet und legt ein Tätigkeitsprotokoll vor.

Frau Krammer wird gebeten, mit den Schulen im Stadtbezirk abzuklären, ob es bereits genderpädagogische Maßnahmen im Unterrichtsprogramm gibt, und ob Unterstützung in diesem Bereich gewünscht wird.

#### Behindertenbeauftragte

Herr Keller berichtet in diesem Zusammenhang über die geplante behindertengerechte Toilette im Umfeld des Nestroy-Gartens. Ein Standort konnte gefunden werden, ein Bauträger wird noch gesucht.

Mieterbeirat nicht anwesend

#### Bericht des Vorsitzenden über langfristige Projekte

Herr Keller legt einen Tätigkeitsbericht vor und berichtet insbesondere über den sehr gut angenommenen Bücherschrank am Partnachplatz und das neue Seecafe im Westpark, für welches derzeit die nötigen Leitungen verlegt werden.

### **Anhörungen**

#### 06. Baumschutz

##### 06.1 Baumfällungen

a. Einhornallee Fällung zweier Birken

Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Fiedler für die Fällung gegen zwei Ersatzpflanzungen.

b. Esterbergstr. Fällung zweier Bäume

Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Schmidt auf Fällung bei Gefahr, dann mit Ersatzpflanzung.

c. Friedrich-List-Str. Fällung einer Blaufichte

Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Kramm für die Fällung mit Ersatz.

d. Schneemannstr. Fällung zweier Fichten

Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Mitkin für die Fällung ohne Ersatz bei Baum 1 und für die Kappung der Spitze von Baum 2

e. Mittenwalder Str. Fällung einer *Betula pendula*

Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Dr. Huber für die Fällung ohne Ersatz.

f. Partenkirchner Str. Fällung einer Thuje

Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Seidl (bei der Sitzung nicht anwesend) für die Fällung ohne Ersatz.

g. Hinterbärenbadstr. Fällung einer Rotbuche

Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Nagel für die Fällung mit Ersatz.

h. Grüntenstr. Fällung eines Baumes

Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Keller für die Fällung ohne Ersatz.

##### 06.2 Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens

a. Bauvorhaben Ohlstadter Str.

Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE)



Der BA stimmt der Einführung einer Aufwandsentschädigung für die Internetbeauftragten einstimmig zu.

#### 09. Kreisverwaltungsreferat

a. Verkehrsrechtliche Anordnung: Halteverbot Breitachstr.

Der BA stimmt der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zu.

b. Machbarkeitsstudie BAB Lindau (Planungsreferat)

Die Beschlussvorlage wird zur weiteren Beratung an den Verkehrsausschuss verwiesen. Die abschließende Behandlung erfolgt in der Augustsitzung.

c. Einbahnregelung Pilsenseestraße

Herr Keller hat der verkehrsrechtlichen Anordnung aus Fristgründen gemäß §20 BA-Satzung bereits vorab zugestimmt. Der Bezirksausschuss nimmt die Vorabzustimmung des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis.

### Unterrichtung

Folgende Punkt werden zur Behandlung aufgerufen:

#### 11. Baureferat

a. Gehwegherstellung (Lückenschluss) in der Ohlstadter Str.

Herr Nagel weist darauf hin, dass dieser Antrag vor 35 Jahren gestellt wurde.

#### 12. Direktorium

a. Angleichung des Anteils der Eigenmittel bei Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der BAs

Herr Nagel kündigt an, dass der UA Haushalt diesen Punkt stärker beleuchten wird.

#### 13. Kreisverwaltungsreferat

c. Anordnung von Radverkehrsanlagen (Markierung im Fahrbahnbereich)  
SV 14-20 / V 06221

Herr Schmidt erklärt, dass durch diesen Stadtratsbeschluss das Anhörungs- und ggf. Entscheidungsrecht der Bezirksausschüsse eingeschränkt werden. Dies soll gegenüber dem Kreisverwaltungsreferat gerügt werden.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

### Schriftverkehr

#### 19. Bürgerschreiben

a. Verkehrssituation Ehrwalder Straße

Herr Dusolt bittet darum, die Angelegenheit im Verkehrsausschuss zu behandeln.

Herr Nagel erklärt dazu, dass die beengte Verkehrssituation eine Verlangsamung der Fahrtgeschwindigkeit mit sich bringt.

Nach kontroverser Diskussion stellt Frau Krammer einen GO-Antrag auf Vertagung in den Verkehrsausschuss. Diesem wird einstimmig entsprochen.

d. Feuerwerk: Kurz-Sachbericht zum Make Or Break Festival 21.04.06

Frau Guinand lobt die hervorragende Flüchtlingsarbeit des Feuerwerks.

e. Parken Joh.-Clanze- und Höltystraße u.a.

Herr Schmidt regt an, in dieser Angelegenheit um eine Antwort der Referentin für Stadtplanung und Bauordnung zu bitten.

## 20. Baureferat

a. Oberflächengestaltung Luise-Kiesselbach-Platz – Schreiben der Referentin  
Herr Schmidt weist darauf hin, dass es jetzt eindeutig klar sei, dass es sich hier lediglich um eine vorläufige Maßnahme handelt, bis die vorhandene Lärmimmission tatsächlich eingeschätzt werden kann.

b. Sanierung Froschweiher im Westpark

Frau Kramer spricht sich für folgende Stellungnahme an das Baureferat – Gartenbau aus:

Das Baureferat-Gartenbau wird aufgefordert, möglichst bald die vorhandenen Unebenheiten im Weg auszubessern und die defekte Holzeinfassung zu erneuern.

Vor weiteren Arbeiten, insbesondere hinsichtlich einer Totalsanierung der alten Teichplane soll der Bezirksausschuss vorher nochmals angehört werden.

Diesem Beschlussvorschlag stimmt der BA einstimmig zu.

c. Beleuchtung des Wege an der Ostseite des Westpark (Welserstr. / Am Westpark)

Nach längerer Diskussion wird der Vorgang einstimmig an den Unterausschuss Parks und Grünanlagen verwiesen.

## 25. Referat für Arbeit und Wirtschaft

a. Errichtung einer Toilette am Partnachplatz - Fristverlängerung

Herr Schmidt ärgert sich über unnötige Verzögerung des Projektes.

Herr Keller weist darauf hin, dass am Rosengarten mittels Antrag an den zweiten Bürgermeister innerhalb sehr kurzer Zeit ein Toilettencontainer realisiert werden konnte; ggf. wäre dies auch der richtige Weg für die Toilette am Partnachplatz.

## 26. Weiterer Schriftverkehr

d. Nahversorgung Einzelhandel (Krüner Straße) und Antwort des RAW

Herr Keller weist auf den in dieser Angelegenheit sehr mühsamen Kontakt zum Evangelischen Siedlungswerk hin.

e. Genehmigung Sommerfest mit Feuerwerk Rosengarten

Herr Meyer weist darauf hin, dass das Feuerwerk in diesem Jahr letztmalig stattfinden wird, da zukünftig die Genehmigung nicht mehr möglich sein wird.

## 27. Verschiedenes

Herr Keller überreicht Herrn Schmidt stellvertretend einen Blumenstrauß für

Herrn Röver, der im vergangenen Monat geheiratet hat.

Frau Morawek weist darauf hin, dass ab dem 01.08.2016 die Treffauerstraße baustellenbedingt nicht mehr passiert werden kann.

Herr Meyer weist auf die Kunstinstallation im Sendlinger Wald hin und erkundigt sich, ob die BA-Mitglieder Interesse an einer Führung hätten, was bestätigt wird.

Herr Nagel weist auf die längere Abwesenheit des Mieterbeirats bei den Sitzungen des Bezirksausschusses hin.

Sitzungsleitung

Protokollführung

gez.

gez.

Günter Keller  
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Ingomar Thaler  
BA-Geschäftsstelle